Student2Startup

Perspektiven wechseln: Theorie trifft auf Praxis

Zielsetzung:

Studierende werden für Gründungsthemen und Unternehmensführung begeistert und darin bestärkt, den Mut für eine eigene Gründung aufzubringen. **Startups** erhalten Unterstützung bei der Strategieentwicklung.

Projektbeschreibung:

Student2Startup ist ein Projekt der Wissensfabrik, das als Lehrveranstaltungen an Universitäten und Hochschulen umgesetzt wird. Hierbei begeben sich **Studierende** in die Rolle einer Unternehmensberatung und profitieren von echten Einblicken in die Arbeitswelt eines **Startups**. Innerhalb des Seminars (6 bis 12 Wochen) entwickeln sie eine Unternehmensstrategie zu einer realen Fragestellung aus dem Geschäftsalltag des Startups, die später vom Startup in der Praxis umgesetzt wird.
Die Studierenden arbeiten eng mit den Startups zusammen und werden von Mentoren*innen (Abteilungsleiter*innen und Fachexperten aus unterschiedlichen Unternehmen) aus dem Netzwerk der Wissensfabrik begleitet. Um eine Vertrauensebene zwischen Startups und Studierenden zu schaffen, unterzeichnen die Studierenden eine Geheimhaltungsvereinbarung für die Bearbeitung der Aufgabe.

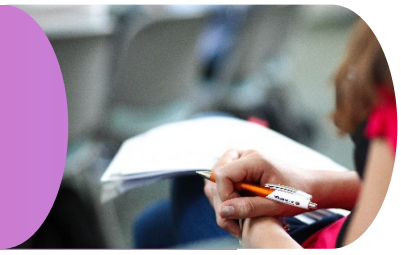
Ablaufplan:

1. Kick-off
Startups pitchen ihr Geschäftsmodell und die Aufgabenstellung. Anschließend erster Abstimmungstermin mit Mentor*in, Startup und Studierenden in kleinen Teams.

Termin in Präsenz, ca. 2 bis 3 Stunden

2. Bearbeitungsphase
Studierende vereinbaren virtuelle Meetings mit Startup und Mentor*in, um den Fortschritt zu besprechen.

Kontaktaufnahme online oder in Präsenz
Empfehlung: 2 bis 4 Termine



3. Abschlusspräsentation
Studierende präsentieren ihre Unternehmensstrategien. Im Anschluss lädt die Wissensfabrik zum gemeinsamen Abendessen und Netzwerken ein.

Termin in Präsenz, ca. 2 bis 3 Stunden

Hier informieren!

Student2Startup

Als Lehrstuhl vom Netzwerk profitieren.

Aufgaben des Lehrstuhls:

- Aufnahme von *Student2Startup* in den Lehrplan, um ECTS-Punkte zu gewährleisten
- Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Kick-Off- und Abschluss-veranstaltung mit entsprechender Technik (Präsentationsequipment)
- (Optional) Benotung der Leistungen
- (Optional) Durchführung einer Zwischenpräsentation für die Studierenden ca. zwei Wochen vor Abschlusstermin
- (Optional) Zusätzliche Vor-lesungen in der Bearbeitungs-phase als theoretische Hilfe-stellung für Analysemethoden

Benefits für Studierende:

- Für die *Student2Startup*-Teilnahme (ohne zusätzliche Vorlesungen) sollten mindestens 3 CP vergeben werden
- Eine reale Aufgabenstellung mit direktem Praxisbezug – die erarbeitete Strategie wird beim Abschlusstermin gepitcht und eine schriftliche Ausarbeitung der vorher durchgeführten Marktanalyse abgeben (die Startups werden die Analyse zur Weiterverwendung einbehalten)
- Zwischenpräsentation ca. zwei Wochen vor der Abschluss-veranstaltung – dadurch erhalten Studierende vorab ein qualifiziertes Feedback

Rolle der Wissensfabrik:

- Organisation der Kick-Off- und Abschlussveranstaltung gemeinsam mit dem Lehrstuhl
- Finanzierung eines gemeinsamen Abendessens (Abschlussveranstaltung)
- Rekrutierung von Mentoren*innen für die Studierendenteams
- Erstellung einer Abschluss-Urkunde / Bescheinigung für die Teilnahme an *Student2Startup*
- Beratung des Lehrstuhls in allen organisatorischen Fragen zur Umsetzung von *Student2Startup*

Organisation der Startups:

- Startups kommen aus der Region der jeweiligen Universität / Hochschule
- Sollte die Universität / Hochschule über kein eigenes Startup-Netzwerk verfügen, unterstützt die Wissensfabrik bei der regionalen Startup-Suche

Ihre Ansprechpartnerin
Pamela Renz
+49 174 6969657
pamela.renz@wissensfabrik.de